

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Postfach 31 40 · 65021 Wiesbaden

Aktenzeichen II 4 A - 52 w 3200

Bearbeiter/in: Frau Marlies Butenschön
Durchwahl: (06 11) 817-3853
Fax: (06 11) 32719 3853
E-Mail: marlies.butenschoen@hsm.hessen.de

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:

Datum: Oktober 2017

10. Hessischer Familientag 2019

Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wer Familien in den Fokus seines kommunalen Handelns rückt, der investiert in die Zukunft.

Der Hessische Familientag, der gemeinsam vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS) in Kooperation mit der jeweils gastgebenden Kommune veranstaltet wird, bietet hessischen Städten die Chance, sich öffentlichkeitswirksam weit über den eigentlichen Veranstaltungstag hinaus als eine auf Familien und ihre Bedarfe ausgerichtete Kommune zu präsentieren.

Die eintägige Veranstaltung ist zu einer erfolgreichen und festen Einrichtung in Hessen geworden. Nach Bensheim (2002), Fulda (2003), Hofgeismar (2005), Eschborn (2007), Korbach (2009), Eltville am Rhein (2011), Weilburg an der Lahn (2013), Alsfeld (2015) und Fritzlar (2017) haben nun Sie die Möglichkeit, Gastgeber im Jahr 2019 zu werden und Ihre Kommune mit ihrer familienorientierten Infrastruktur zu präsentieren.

Ziel des Hessischen Familientages ist es, Familien- und Kinderfreundlichkeit zu fördern und Familie in ihrer heutigen vielfältigen Form zu stärken. Als nicht-kommerzielle, informative, unterhaltsame und im Freien stattfindende Großveranstaltung versteht sich der Tag als Forum, auf dem Familien, Politik und Engagierte einander begegnen, sich informieren und austauschen können. Bundes-, landes- und regional aktive Verbände, Vereine, Organisationen, soziale Einrichtungen und Initiativen präsentieren ihr Angebot für Familien und rücken die Interessen von Familien ins Blickfeld. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, sich über die

vielfältigen Angebote, die in Hessen für Familien existieren, zu informieren, Neuerungen und Schwerpunkte aus der Landes- und Kommunalpolitik zu erfahren und – nicht zuletzt – einen unterhaltsamen fröhlichen Tag mit vielen Mitmachaktionen für die ganze Familie zu erleben.

Für die gastgebende Kommune ist dies die Chance, sich mit ihren vielfältigen Angeboten den Bürgerinnen und Bürgern als attraktive Stadt für Familien zu präsentieren und gleichzeitig wichtige Impulse zu erhalten, wie das vorhandene Potenzial noch besser genutzt werden kann. Durch die Aktivierung der kommunalen Akteure und Ressourcen, entsteht ein Mehrwert durch bessere Koordination, Kooperation und Vernetzung. Nicht zuletzt profitiert Ihre Kommune rund ein Jahr lang von einer kontinuierlichen und durchweg positiven Medienpräsenz. Der damit verbundene Imagegewinn ist nicht zu unterschätzen.

Nutzen Sie diese Chance und bewerben Sie sich mit Ihrer Kommune als 10. Hessische Familientagsstadt im Jahr 2019. Alle weiteren Informationen können Sie den beigefügten Unterlagen entnehmen. Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2018.

Für Rücksprachen stehen Ihnen die Ansprechpartner der Karl Kübel Stiftung (Anja Köbe Tel. 06251/7005 63) und des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration (Elke Malburg Tel. 0611/817 3450) jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Grüttner
Staatsminister
Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Daniela Kobelt Neuhaus
Vorstand
Karl Kübel Stiftung
für Kind und Familie

Anlagen:

- Hilfestellungen zur Bewerbung um die Ausrichtung des 10. Hessischen Familientags 2019
- Kriterienliste für die Auswahl der Hessischen Familientagsstadt 2019



Hilfestellungen zur Bewerbung um die Ausrichtung des 10. Hessischen Familientags 2019

Warum sollte sich Ihre Kommune als Hessische Familientagsstadt bewerben?

Die wichtigsten Gründe für eine Ausrichtung des Hessischen Familientags:

1. Ihre Kommune steht rund ein Jahr lang im Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit und erhält eine durchweg positive Berichterstattung.
2. Ihre Kommune erhält umfangreiche Unterstützung bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung durch die Geschäftsstelle Hessischer Familientag.
3. Ihre Kommune ist für einen Tag Hessische Familientagshauptstadt, die auch weit über die Region hinaus Gäste mobilisiert.
4. Ihre Kommune erhält wichtige Impulse für mehr Familienfreundlichkeit durch die Kooperation und Vernetzung, die während der Vorbereitungsphase entsteht und über den Tag hinauswirkt.
5. Ihre Kommune verschafft sich als Familientagsstadt einen Standortvorteil beim Stichwort Familienorientierung.

Wo finde ich Informationen zum Hessischen Familientag?

Im Internet finden Sie unter der Adresse <http://www.hessischer-familientag.de> umfassende und aktuelle Informationen zum Hessischen Familientag.

Wer ist Veranstalter des Hessischen Familientags?

Veranstalter des Hessischen Familientages sind das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) und die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie (KKS). Mit der gastgebenden Stadt – der Familientagsstadt – wird ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Wer hat die Projektleitung für den Hessischen Familientag?

Das HMSI hat die Projektleitung für den Hessischen Familientag an die KKS vergeben. Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Koordination des Hessischen Familientages erfolgen in Kooperation mit der jeweils gastgebenden Stadt. Alle maßgeblichen Entscheidungen werden gemeinsam getroffen.

Was wird von der zukünftigen Familientagsstadt erwartet?

Die Veranstalter empfehlen, dass die Kommunen im Rahmen ihrer schriftlichen Bewerbung folgende Fragen aufgreifen:

- Was spricht für Ihre Kommune als Familientagsstadt?
- Warum bewerben Sie sich?
- Welche Erfahrungen haben Sie mit der Organisation von Großveranstaltungen?

- Wie möchten Sie Ihre Kommune organisatorisch auf die Veranstaltung einstimmen?
- Welche Themen möchten Sie seitens Ihrer Kommune in den Hessischen Familientag einbringen und welche Voraussetzungen bieten Sie hierfür?

Welche Unterstützung gibt es für interessierte Kommunen in der Bewerbungsphase?

Im Rahmen des Entscheidungsprozesses für eine Bewerbung stehen die Ansprechpartner der beiden Veranstalter für alle Ihre Fragen zu Verfügung. Nach Absprache ist es auch möglich, vor Ort bei Sitzungen von Gremien oder anderen für den Entscheidungsprozess relevanten Veranstaltungen über den Hessischen Familientag zu informieren.

An wen kann ich mich mit meinen Fragen wenden?

Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie
Geschäftsstelle Hessischer Familientag
Anja Köbe
Darmstädter Str. 100, 64625 Bensheim
Telefon: 06251/70 05 63
E-Mail: a.koebe@kkstiftung.de

Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration
Elke Malburg/Marlis Butenschön
Dostojewskistraße 4, 65187 Wiesbaden
Telefon: 0611/817-3450/-3587
E-Mail: elkemia.malburg@hsm.hessen.de
marlies.butenschoen@hsm.hessen.de

Kriterienliste für die Auswahl der Hessischen Familientagsstadt 2019



Regionales Kriterium

Der Hessische Familientag soll als landesweites Ereignis etabliert und wahrgenommen werden und zugleich starken regionalen Zulauf verzeichnen. Damit ist ein Wechsel zwischen den hessischen Regionen (Mitte, Nord, Süd, Ost, West) angestrebt.

Kriterium des Einzugsbereichs

Bensheim hat 2002 mit 12.000 Besuchern des 1. Hessischen Familientags die erste Messlatte gelegt, das bisherige Maximum hat der Familientag in Fulda mit 36.000 Besuchern erreicht. Um einen Familientag von akzeptabler Größe verwirklichen zu können, ist ein attraktiver Standort notwendig, der zum einen viele Organisationen und Gruppen aus dem eigenen Umfeld mobilisiert und zum anderen viele Menschen aus dem Umland anzieht. Die Besucherbefragungen bei den vorangegangenen Familientagen haben ergeben, dass die große Mehrheit der Besucher aus dem Umland bis 10 Kilometern und knapp 20 Prozent aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern kamen.

Finanzielles Kriterium

Die Ausschreibung spricht von einer gemeinsamen Finanzierung des Hessischen Familientags durch das Land Hessen, die Karl Kübel Stiftung und die jeweilige Stadt. Auf der Basis der Verträge für die neun bisher durchgeführten Hessischen Familientage sind mindestens 52.000 Euro zugrunde zu legen, die auch die gastgebende Stadt 2019 in ihren Haushalt einzustellen bereit sein muss. Der Betrag entfällt im Wesentlichen auf Infrastruktur, Logistik und Ordnung (Sanitäreinrichtungen, Wasser- und Energieversorgung, Verkehrsleitsystem, Ausweisung von Veranstaltungsflächen und Parkplätzen, Polizei und Rettungswesen).

Strukturelles Kriterium

Bei Annahme eines gleichbleibenden Kostenvolumens und der anteiligen Finanzierung durch Stadt, Land und Stiftung ist zudem die Einwerbung von Sponsorenmitteln nötig, um ein weiterhin ansprechendes Programm anbieten zu können; Spenden- und Sponsoringmittel haben bei vorangegangenen Familientagen Größenordnungen von bis zu 25.000 Euro erreicht. Die Familientagsstadt 2019 sollte in ihrer Gewerbestruktur ein Potenzial aufweisen, das an die oben genannten Kriterien anknüpfen lässt. Weitere Sponsorenmittel sind jederzeit willkommen, da sie die Budgets der Veranstalter entlasten. Wichtig ist, dass der nichtkommerzielle und vorwiegend gemeinnützige Charakter der Veranstaltung zur Geltung kommt.

Organisatorisches Kriterium

Voraussetzung für den Erfolg des Hessischen Familientags ist die engagierte Unterstützung durch die kommunale Spitze, die politischen Gremien und die Verwaltung. Die Familientagsstadt entsendet permanent eine Vertretung mit klarer Entscheidungskompetenz innerhalb der kommunalen Verwaltung in die Projektgruppe, die aus Vertreterinnen und Vertretern des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration, der Karl Kübel Stiftung und der gastgebenden Kommune besteht; die aktive Mitarbeit in der Projektgruppe unter Leitung der Karl Kübel Stiftung ist für die Kommune verpflichtend. Insgesamt muss sich die Kommune auf eine rund einjährige Vorbereitungszeit des Hessischen Familientags einstellen. In dieser Zeit finden u.a. regelmäßige Treffen der Projektgruppe, aber auch Treffen und Informationsveranstaltungen für örtliche Organisationen (Vereine, Verbände, Einrichtungen,...) sowie Aktivitäten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit statt (z.B. Pressekonferenzen, werbewirksame Aktionen) statt. Die Kommune führt die verwaltungsinternen Abstimmungsprozesse zur Vorbereitung des Hessischen Familientags selbstständig durch.